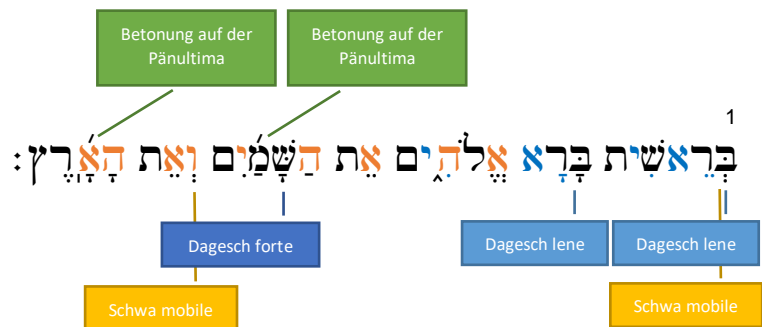


Leseübung I

Genesis 1,1-5

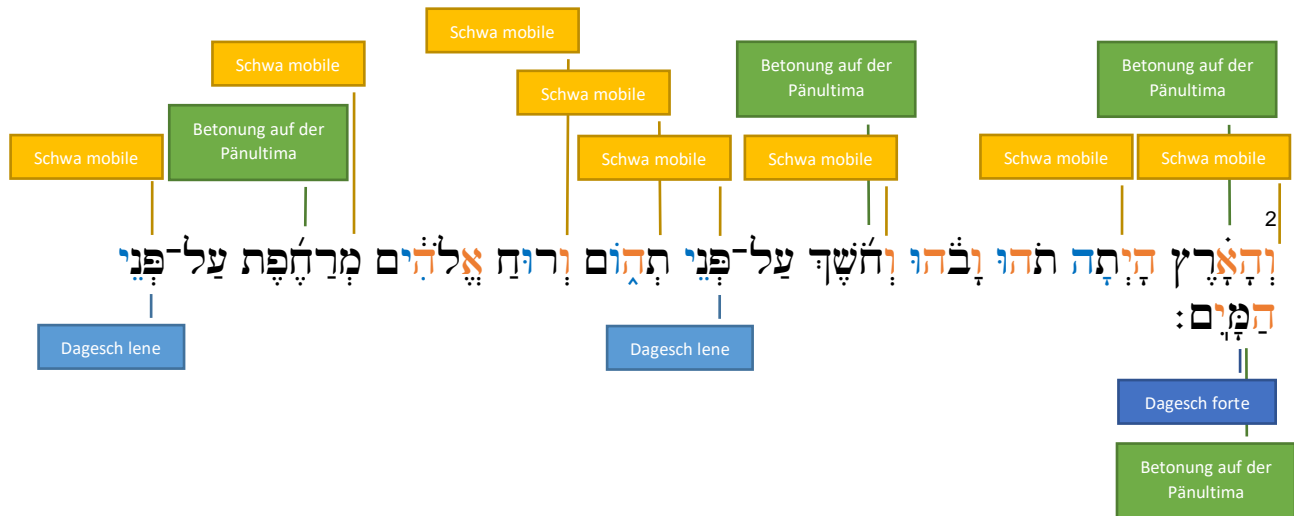
Farblichen Markierung zur Unterscheidung zwischen Vokalbuchstabe und Konsonant:

- **blau:** Vokalbuchstabe mit zugehörigem Vokalzeichen
- **orange:** Konsonant (der auch Vokalbuchstabe sein könnte)



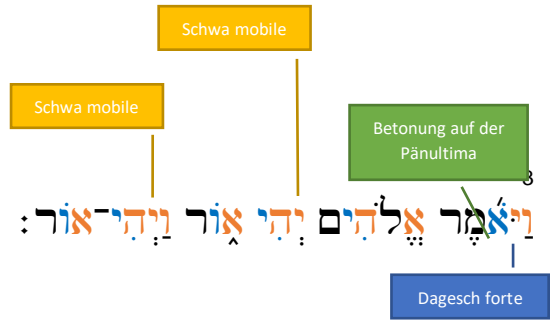
B^erēschīt barā ^ālohīm ‘et haschschmājim w^eet ha‘arāz.

Am Anfang erschuf Gott den Himmel und die Erde.



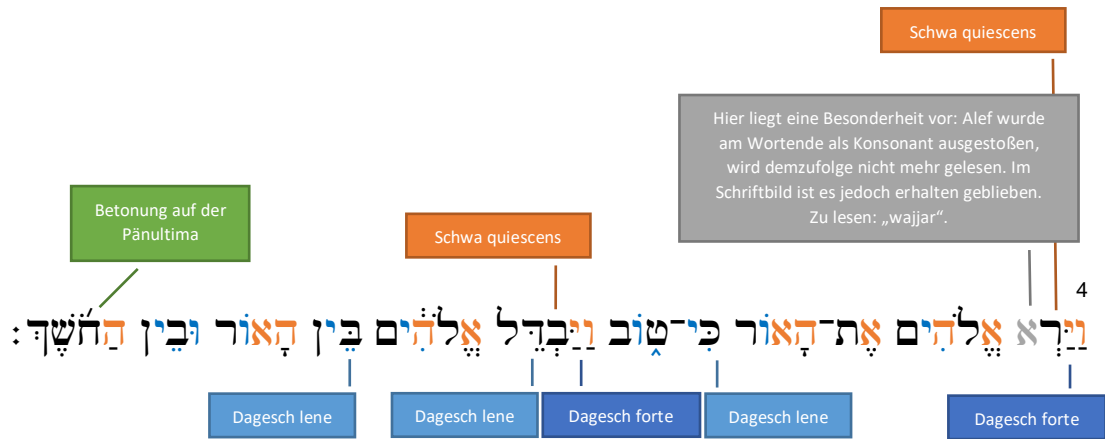
W^eha‘arāz haj^{tā} tohu wawohu. W^echōschāch ‘al p^{nē} t^{hōm}. W^eru^ach ^ālohīm m^erachāfāt ‘al p^{nē} hammājim.

Aber die Erde war leer und leer. Und die Finsternis war auf der Oberfläche der Urflut. Und der Geist Gottes schwebte auf der Oberfläche des Wassers.



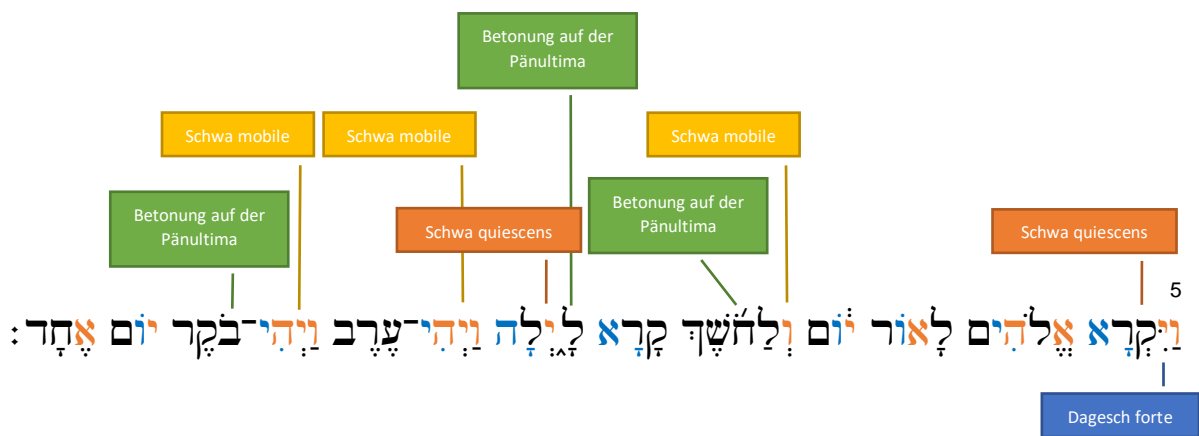
Wajjōmār ʿālohīm j^ehī ʿōr. Waj^ehī ʿōr.

Und dann sprach Gott: „Es soll Licht sein.“ Und dann ist Licht geworden.



Wajjar ʿālohīm ʿät haʿōr kī tōw. Wajjawdel ʿālohīm bēn haʿōr uwēn hachōschäch.

Und dann sah Gott das Licht. Fürwahr es war gut! Und dann schied Gott zwischen dem Licht und zwischen der Finsternis.



Wajjiqrā ʿālohīm laʿōr jōm. W^elachōschäch qarā lajlā. Waj^ehī ʿärāw waj^ehī woqār jōm ʿāchad.

Und dann nannte Gott das Licht „Tag“, die Finsternis aber nannte er „Nacht“. Und dann war (es) Abend. Und dann war (es) Morgen. - Das war der erste Tag.